



Soeben erschienen:



## Herzleiden und die anderen Kreislaufkrankungen

Ihre Ursachen und Bekämpfung. Von Dr. O. Burwinkel, Bad Nauheim. Neu herausgegeben u. erweitert von Dr. Gottfried Hübener, Bad Nauheim. 40.-42. Tausend. 64 S. Geh. RM 1.80, geb. RM 2.70

Eine Schrift, die im 40.-42. Tausend erscheint, bedarf eigentlich keiner Empfehlung. Die Verfasser geben aus dem Reichtum ihrer langjährigen Erfahrung eine Fülle belehrender Aufklärungen über Ursache, Entstehung, Verlauf und Folgezustände der Kreislaufkrankungen. Für die Verhütung und Bekämpfung der Kreislaufstörungen wird der Ernährung, der Körperbewegung, der Hautpflege und der Verdauung eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Besonders wichtig für den Herzkranken ist die Lebensweise, auf die näher eingegangen wird. Des Weiteren wird die Frage der Zulässigkeit der Heirat herzkranker Mädchen, das Verhalten bei der Schwangerschaft und in der Wechselzeit besprochen, ferner das Ausmaß der zuträglichen Bewegung, die Heilgymnastik und die Möglichkeit sportlicher Tätigkeit erörtert. Auch das wichtige Kapitel über das Verhältnis des Herzkranken zum Arzt erfährt eine eingehende Würdigung. Somit findet der Laie alles für ihn Wissenwerte in kurzer und trefflicher Weise zusammengestellt. (Heft 1 der Sammlung „Der Arzt als Erzieher“.)

## Der Blutdruck des Menschen

Für weitere Kreise dargestellt. Von San.-Rat Dr. A. Hesse, Bad Rissingen. 4., neu bearbeitete Auflage. 43 Seiten. RM 1.20, geb. RM 2.10

Als Mode mag die Blutdruckangst überwunden sein; dennoch ist es verdienstlich, richtiges Wissen über die Methode der Blutdruckmessung, den normalen, zu niedrigen, stark oder mäßig erhöhten Blutdruck, über Aderverkalkung, über die Möglichkeiten zur Erhaltung eines normalen und Behandlung des krankhaft veränderten Blutdrucks u. dergl. mehr zu verbreiten. So dient auch dieses kleine empfehlenswerte Buch dem Zwecke, Beruhigung durch Belehrung zu schaffen; denn die Blutdruckangst erhöht den Blutdruck mehr als jede andere Schädlichkeit. Das vorzüglich ausgestattete Heft bildet die Nummer 47 in der Sammlung „Der Arzt als Erzieher.“

## Die Grundgedanken der Erbkunde und Rassenhygiene in Frage und Antwort.

Von Dr. Hans Krauß, Ansbach. 63 S. Mit 32 Abb. RM 1.80, geb. RM 2.70. Ermäßigter Partiepreis: ab 25 St. je RM 1.65 geh., ab 100 St. je RM 1.50 geh. (Heft 71 der Sammlung „Der Arzt als Erzieher“)

Die leichtfaßliche Form in Frage und Antwort wurde für die angeschnittenen Gebiete zum ersten Male gewählt, macht das Lesen zum Genuß und das Büchlein zur geeigneten Grundlage bei Lehrgängen, Kursen usw. Die zahlreichen erläuternden Abbildungen erleichtern das Verständnis der Fragen, die heute jeden Deutschen, jung und alt, bewegen: Erbforschung, das Mendelsche Gesetz, Vererbung von Eigenschaften, Zellforschung, Geschlechtsbestimmung, Erbanlagen, Erbkrankheiten, Rassenhygiene, Sterilisierung, Eheberatung, Eattenwahl. Wer sich und andere unterrichten will, greift deshalb zu diesem Büchlein. Aus den vielen beantworteten Fragen seien nur die folgenden erwähnt: Wodurch entsteht die verschiedene Farbe der Haut / Wie entsteht die Augenfarbe / Welche erblichen Mißbildungen sind bekannt / Wer kann sterilisiert werden / Sind Bastarde unter sich fruchtbar / Was sind die sekundären Geschlechtsmerkmale.

Gegen die Herausgabe dieser Schrift wurden seitens der NSDAP keine Bedenken erhoben.

## Hormone und Vitamine

(Sonderheft der „Ärztlichen Rundschau“) 40 S., RM 1.20

Es enthält: Prof. Dr. E. Vogt, Zwickau: Aber die Beziehungen zwischen Hormonen und Vitaminen. / Dr. W. v. Drigalski, Leipzig: Aber den heutigen Stand der Vitaminforschung. / Priv.-Dozent Dr. J. Kühnau, Wiesbaden: Die Chemie der Vitamine. / Dr. H. J. Fusak, Marburg: Vitamine und Infektionen. / Priv.-Dozent Dr. Parade, Breslau: Fortschritte auf dem Gebiete der hormonalen Schilddrüsen- und Hypophysenstörungen. / Prof. Dr. R. Neurath, Wien: Endokrine Störungen des Kindesalters.

Seit über 44 Jahren erscheint in unserem Verlag die „Ärztliche Rundschau“. Von namhaften Mitarbeitern herausgegeben hat sie dem Wunsch der Schriftleitung und des Verlages entsprechend ihre Aufgabe stets darin gesehen, der gesamten Heilkunde, dem Arzt wie dem deutschen Volke zu dienen. Durch ihre Unabhängigkeit und ihren, den Bedürfnissen des praktischen Arztes entsprechenden Inhalt (der wirklich auch gelesen werden kann) hat sie sich die Zustimmung gerade auch des Praktikers erworben.

Bezugspreis vierteljährlich RM 2.80 einschl. Porto, zusammen mit der Halbmonatschrift

### „Die Tuberkulose“

(Zeitschrift für die Fortbildung des praktischen Arztes auf dem gesamten Gebiet der Tuberkulose) RM 4.40, einschl. Porto.

## Ärztliches Sonderheft

der Monatschrift „Wacht im Osten“ (2/7)

Inhalt: Zur Eröffnung der Staatl. Akademie für Praktische Medizin in Danzig. / Dr. H. Kluck: Dr. E. Lief, dem großen Arzt, zum Gedächtnis. / Prof. Dr. Klaus Hansen, Oslo: Die Hormone. / Dr. Weidlich: Aber Sexualhormone. / Dr. Herling: Rassenmischung u. Krankheit. / Oedön v. Heynocy: Die Rasse der Wiener. / Dr. Meier-Schomburg: Fragen zur Sanierung von Altstädten. / Wolfhart: Deutschherren. / Buchbesprechungen. / 2 Kunst- druckbeilagen: Dr. Lief †, Dr. H. Kluck.

Die Zeitschrift erscheint unter der Walfchaft des Senators für Gesundheitswesen und Bevölkerungspolitik, des Herrn Landesmedizinalrats Dr. med. Hellmuth Kluck, Danzig.

Schriftleiter: Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Meier-Schomburg, Joppot.

Mitarbeiter u. a.: Prof. Dr. La Baume, Danzig; Ministerialdirektor Dr. Frey, Berlin; Dr. W. Groß, Berlin; Ministerialdirektor Dr. Gütt, Berlin; Ober-Med.-Rat Dr. Jüngst, Königsberg/Pr.; Prof. Dr. Keyser, Oliva; Oberfachschulrat Nikolaiski, Königsberg/Pr.; Bürgermeister Schönwälder, M. d. R., Breslau; Dr. Spanuth, Stettin; Ministerialrat Dr. Wegner, Dresden.

Bezugspreis: RM 3.60 vj., Einzelheft: RM 1.35. Die Zeitschrift erscheint jeweils im Anfang von etwa 48 S., mit Kunstdruckbeilagen u. in bester Ausstattung.

Verlag der Ärztlichen Rundschau Otto Smelin / München 2 88

